



Die Künstlerin Dorothea Leist hat ihr neues Atelier bei der katholischen Pfarrkirche:

Biblische Themen als Inspiration

Kunst genießt im Staatsbad Bad Steben schon immer einen herausgehobenen Stellenwert: Beispiele hierfür sind das Grafikmuseum Stiftung Schreiner, der Skulpturenweg oder das Malatelier von Dorothea Leist. Vor sechs Jahren aus Württemberg zugezogen, will die überregional bekannte Künstlerin, in der Badstraße neben der katholischen Pfarrkirche „Maria, Königin des Friedens“ ihre Werke Gästen und Einheimischen in größerem Rahmen zeigen. Beim neuen Arbeitsumfeld handelt es sich um eine Immobilie der katholischen Pfarrgemeinde – die ehemalige Wohnung der Mesnerfamilie, die nicht mehr benötigt wird.

Dekan Andreas Seliger händigte den vom Bistum Bamberg genehmigten Mietvertrag dem Ehepaar Dorothea und Klaus Leist aus. Die beiden engagieren sich auch ehrenamtlich in der evangelischen Kirchengemeinde. Als Begrüßungsgeschenk hatte Seliger den Mietvertrag mitgebracht und freute sich beim Rundgang unter anderem auch darüber, dass in



Kunst erleben im Atelier der Malerin Dorothea Leist in der Badstraße neben der katholischen Pfarrkirche „Maria, Königin des Friedens“, links die Kunstschafterin mit Pfarrer Andreas Seliger.

der Werken von Dorothea Leist auch die sakrale Kunst einen breiten Raum findet. Als kleines „Gastgeschenk“ gab es die auf Leinwand in Öl gemalte „Leuchtrosette der katholischen

Pfarrkirche“. Die nahezu 100 Werke in einem Nebenraum tragen keinen Namen, sind farbliche Kompositionen unterschiedlicher Stilrichtungen und Techniken. Die Bandbreite an Motiven ist beeindruckend, die Ausbildung an der Kunstakademie von Faber Castell unverkennbar.

„Ich glaube, dass jeder Mensch eine natürliche Kreativität mit in die Wiege gelegt bekommen hat, was immer es auch ist, man

sollte in sich hineinlauschen“, sagt Dorothea Leist. Biblische Themen sind für die Malerin ein Weg zur Inspiration und wecken Emotionen, wie die intensive Kreuzigungsszene, die Jesus mit der Dornenkrone und blutverschmierten Gesichtszügen zeigt. Glauben und Kunst sind hier eine Synthese. „Ich habe geheult, als ich dieses Bild gemalt habe“, gibt die Künstlerin zu.

Für Dorothea Leist ist Malen

Über Dorothea Leist

Geboren wurde Dorothea Leist, im württembergischen Calw. Früh entdeckte sie ihre künstlerische Begabung, widmete sich schon in der Kindheit der Bleistiftmalerei. Beruflich war sie kaufmännische Angestellte und nach der Heirat Mutter von drei erwachsenen Kindern. VHS-Malkurse in verschiedenen Mischtechniken, Besuch der Kunstschule A. Khan-Leonhard in Schluchsee/Schwarzwald, danach Privatlehrerin und Besuch der Kunstakademie Faber-Castell. Vor sechs Jahren zog sie nach Bad Steben. Es folgten Ausstellungen im Kunstverein und Sparkasse Calw, Bad Liebenstein, Villa Wart, Altenstein, Kunstverein Hof und Oberfränkische Malertage

Malen mehr ist als nur ein schönes Hobby. Sie malt nicht nur naturalistisch, sondern auch in einem Bereich, in der die Grenzen zur Wirklichkeit verwischen, Landschaften ihren Reiz behalten, sensible stimmungsvolle Nachempfindungen. Wenn es die Corona-Pandemie erlaubt, sind ab Frühjahr 2021 Ateliertage für die Ortsbewohner und Gäste im neuen Maldomizil in der Badstraße vorgesehen.

ATSV Thierbach/Marxgrün: Weihnachtsfeier entfällt

Aufgrund der Coronabestimmungen entfällt die traditionelle Weihnachtsfeier des ATSV Thierbach/Marxgrün am Samstag, 19. Dezember.